

Herrn Landrat
Dr. Olaf Gericke
Kreis Warendorf
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

Kreistagsfraktion
Fraktionsvorsitzender

Guido Gutsche
Homanns Kämpe 17 b
59320 Ennigerloh
Tel.: 02524-4870
mobil: 0170-3114670
e-Mail: ggutsche@aol.com

www.cdu-kreistagsfraktion-waf.de

18.05.2017

Standortmarketingkonzept für den Kreis Warendorf/Umsetzung

Bezug: *Haushaltsantrag der CDU-Fraktion zum HH-Entwurf 2016
Erarbeitung eines Standortmarketingkonzeptes für den Kreis Warendorf –
Bewerbung des Kreises als attraktiver Wohnstandort
Antrag auf Berichterstattung vom 18.05.2017
Sitzung des WUPA am 05.05.2017*

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

im Rahmen der HH-Planberatungen 2016 stellte die CDU-Fraktion einen Antrag zur Erarbeitung eines Standortmarketingkonzeptes für den Kreis Warendorf, der vom Kreistag positiv verabschiedet wurde.

Danach soll anhand der Erarbeitung von Stärken des Kreises ein gezieltes Marketing nach innen und außen erfolgen, das dem Kreis und seinen Kommunen über eine nachhaltige Stabilisierung und Stärkung der Einwohnerzahl vorhandene Infrastruktur sichern erhält und dem schon einsetzenden Fachkräftemangel entgegenwirkt.

Am 05.Mai wurde im Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung über den aktuellen Erarbeitungsstand berichtet.

Ausgehend und aufbauend auf diesem Sachstandsbericht beantragt die CDU-Fraktion:

1. Im Kreishaushalt 2017 werden bereitgestellt 20.000,00 €, ggf. durch Umschichtung von HH-Positionen.
2. Für die HH-Planungen 2018 sind nach jetzigem Sachstand einzuplanen 120.000 €.

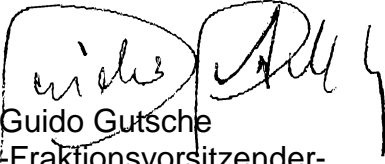
Vor dem Hintergrund, dass auch andere Gebietskörperschaften bemüht sind, ihre Region im Wettbewerb der Regionen optimal zu positionieren, halten wir es für angebracht, die Erarbeitungen des Prognos-Instituts zum Standortmarketingkonzept des Kreises Warendorf schnellstmöglich in die Praxis umzusetzen. Die Mittelbereitstellung bereits für dieses Jahr soll ermöglichen, schnell geeignete Agenturen beauftragen zu können.

Da die Stadt Münster aller Voraussicht nach den prognostizierten Bevölkerungszuwachs auch angesichts massiv gestiegener Immobilienpreise kaum allein bewältigen können und seit längerem die mögliche Einbeziehung der Umlandgemeinden regionalplanerisch in Rede steht, ist Schnelligkeit geradezu angezeigt. Jeder Einwohner, der bei uns bleibt bzw. zu uns kommt, hilft dem Erhalt unserer Infrastruktur.

Der enorme Zulauf zum interkommunalen Gewerbegebiet Aurea an der A2 zeigt die Attraktivität der Lage des Kreises Warendorf nördlich und südlich dieser bedeutenden

Verkehrsachse, die parallel auch noch von der ICE-Strecke Düsseldorf-Dortmund-Hannover-Berlin begleitet wird. Die Erreichbarkeit städtischer Zentren aus dem Kreis Warendorf mit seiner hohen Wohnqualität ist für Pendler ohne weiteres machbar. Zugleich bildet der Kreis Warendorf mit seinen Anrainern eine Maschinenbauhochburg Nordrhein-Westfalens, die hochinteressante Investitionsmöglichkeiten und Arbeitsperspektiven für junge Menschen bietet. Auch hierauf in entsprechender Form zügig hinzuweisen, ist das Gebot der Stunde.

Mit freundlichen Grüßen



Guido Gutsche
-Fraktionsvorsitzender-